Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

DNCA INVEST - ARCHER MID CAP EUROPE

Zusammenfassung

DNCA INVEST - ARCHER MID CAP EUROPE ist ein Teilfonds der luxemburgischen SICAV DNCA Invest, die von DNCA Finance verwaltet wird.

Der Teilfonds fördert ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten Sustainable Finance Disclosure (SFDR), und obwohl er nicht auf nachhaltige Anlagen abzielt, enthält er einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Anlagen.

Die vom Teilfonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien. Bei der Förderung dieser Merkmale wird der Teilfonds ESG-Faktoren berücksichtigen, die für jede Säule spezifisch sind.

Das Management des Teilfonds stützt sich auf das intern entwickelte Analyseinstrument ABA (Above and Beyond Analysis) und auf eine verbindliche Ausschlusspolitik.

Die auf das Teilgesellschaftsvermögen angewandte Anlagestrategie beruht auf einer Auswahl innerhalb des Anlageuniversums, die einen finanziellen (quantitativen und mikroökonomischen) und einen nichtfinanziellen (qualitativen) Ansatz in zwei Schritten kombiniert: Auswahl der Emittenten nach dem unten beschriebenen finanziellen Ansatz und Ausschluss von Emittenten, die ein hohes Risikoprofil in Bezug auf die Unternehmensverantwortung aufweisen oder erheblichen Kontroversen ausgesetzt sind.

Zu diesem Zweck strebt der Teilfonds an, mindestens 80% seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die den von ihm geförderten ökologischen und sozialen Merkmalen entsprechen, und 15% dieses Vermögens werden direkt in nachhaltige Anlagen investiert.

Um zu beurteilen, ob die Anlagen diese Merkmale tatsächlich einhalten, werden Kontrollen über die Verwendung von Indikatoren (z. B. die interne Rating-Methode ABA) durchgeführt. Die dabei verwendeten Daten stammen unter anderem aus öffentlichen Quellen und aus Datenbanken externer Anbieter. Daher können die Verfügbarkeit und die Qualität dieser Daten eingeschränkt sein.

Darüber hinaus hat DNCA Finance eine Due Diligence in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte durchgeführt, indem sie Kontroversen überwacht und Ausschlüsse auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse vornimmt, sowie eine Politik des Engagements der Aktionäre im Rahmen ihres Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor.

Der Teilfonds verfügt über keinen Referenzindikator, um den ökologischen oder sozialen Merkmalen, die durch das Finanzprodukt gefördert werden, gerecht zu werden.

Nachhaltiges Investment

Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, und obwohl es nicht auf nachhaltige Investitionen abzielt, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen.

Diese Investitionen fügen keinem der nachhaltigen Anlageziele erheblichen Schaden zu, da die negativen Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf soziale und ökologische Ziele direkt in das ABA Corporate Responsibility Rating einfließen (das die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Tabelle 1 des Anhangs 1 des SFDR RTS aufnimmt) und zu einer Verschlechterung des ABA-Ratings führen können, das unter der Mindestnote liegt.

In diesem Zusammenhang setzt DNCA Finance gemäß seiner Ausschlusspolitik die folgenden Ausschlüsse um:

- Thermische Kohle und unkonventionelles Öl und Gas: DNCA Finance wird schrittweise Unternehmen ausschließen, die in Aktivitäten im Zusammenhang mit thermischer Kohle und unkonventionellem Öl und Gas involviert sind;
- Umstrittene Waffen: Die Emittenten werden aus allen Portfolios von DNCA Finance ausgeschlossen ;
- Nichteinhaltung des UN Global Compact: Emittenten, die schwerwiegend gegen die Grundsätze des UN Global Compact verstoßen haben, werden in die DNCA Finance-Liste der "Worst Companies in Breach Chapter" aufgenommen und aus allen Portfolios ausgeschlossen.

Darüber hinaus sind die wichtigsten negativen Auswirkungen Teil der für die Analyse gesammelten Key Performance Indicators (KPIs). Emittenten, deren wichtigste negative Auswirkungen schwerwiegend sind, erhalten ein schlechtes Corporate Responsibility Rating (ABA). Eine Mindestbewertung von 2 von 10 Punkten entspricht daher dem Ansatz, dass die ökologischen oder sozialen Ziele nicht wesentlich beeinträchtigt werden dürfen.

Schließlich erhalten Emittenten, die die Grundsätze des UN Global Compact nicht einhalten, nach dem ABA-Tool eine schlechte Bewertung im Bereich Unternehmensverantwortung.

Emittenten, die aufgrund des internen Ansatzes Gegenstand von Kontroversen oder schweren Verstößen gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen (Menschenrechte oder Korruptionsbekämpfung) sind, werden nach Abschluss der internen Analyse über die Liste der schlimmsten Unternehmen in Bezug auf Verstöße aus dem Portfolio ausgeschlossen.
Der interne Ansatz ermöglicht es DNCA Finance, eine Liste von Emittenten zu erstellen, bei denen festgestellt wurde, dass sie gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen, und die vom Ethikausschuss von DNCA Finance als "schwere Verstöße" eingestuft wurden. Diese Emittenten werden daher in eine Ausschlussliste der "schlimmsten Unternehmen im Kapitel Verstöße" aufgenommen und dürfen nicht investieren.

Um diese Analyse durchzuführen, nutzt DNCA Finance die Datenbank eines externen Datenanbieters :

1) Extrahieren von Emittenten mit "standardbasierten" Warnungen ;
2) Eliminierung irrelevanter Emittenten ;
3) Die quantitative Analyse von Verstößen durch den Ethikausschuss von DNCA Finance ;
4) Aufnahme der Emittenten, die als "schwere Verstöße" identifiziert wurden, in die Liste der schlimmsten Unternehmen im Kapitel Verstöße.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Die vom Teilfonds geförderten Merkmale sind Governance, Umwelt sowie soziale und gesellschaftliche Kriterien.

Das Management des Teilfonds stützt sich auf das intern entwickelte Instrument zur Analyse von Umwelt-, Sozial- und Governanceaspekten: ABA (Above and Beyond Analysis).

Im Rahmen der Förderung dieser Merkmale berücksichtigt der Teilfonds insbesondere die folgenden ESG-Faktoren:

- Umwelt: Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverschmutzung, Wasserverbrauch, Landnutzung usw. ;
- Soziales: Exorbitante Vergütung des Vorstandsvorsitzenden, Geschlechterungleichheit, Gesundheits- und Sicherheitsfragen, Kinderarbeit usw ;
- Governance: Überwachung von Korruption und Einflussnahme, Steuervermeidung, etc.
- Gesamtbewertung der ESG-Qualität.

In diesem Rahmen berücksichtigen der Anlageprozess und das daraus resultierende *Stockpicking* ein internes Rating auf der Grundlage der Unternehmensverantwortung und der nachhaltigen Transition der Unternehmen, die auf einer nichtfinanziellen Analyse mithilfe eines von der Verwaltungsgesellschaft entwickelten proprietären Instruments mit einem "*Best-in-Universe*"-Ansatz beruht. Es kann eine Sektorverzerrung bestehen.

Der Teilfonds verwendet keine Benchmarks, um die von ihm geförderten ESG-Merkmale zu erreichen.

Anlagestrategie

Der auf den Teilfonds angewandte Anlageprozess beruht auf einer Auswahl innerhalb eines Anlageuniversums, bei der ein finanzieller (quantitativer und mikroökonomischer) und ein nichtfinanzieller (qualitativer) Ansatz in zwei Schritten kombiniert werden:

- **Auswahl der Emittenten** nach dem oben beschriebenen finanziellen Ansatz;
- **Ausschluss von Emittenten**, die ein hohes Risikoprofil im Hinblick auf die Unternehmensverantwortung aufweisen (Rating unter 2/10 nach dem intern entwickelten ESG-Tool) oder die erheblichen Kontroversen ausgesetzt sind. Dieser Filter schließt mindestens 20% der Emittenten auf der Grundlage der oben beschriebenen nichtfinanziellen Analyse aus.

ABA-Rating: ABA ist das intern entwickelte Analyseinstrument und Rating für den Bereich Unternehmensverantwortung.

Der Bereich der Unternehmensverantwortung stellt einen äußerst nützlichen Informationspool dar, um die Risiken von Unternehmen zu antizipieren, insbesondere in ihren Interaktionen mit den Stakeholdern: Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften, Aktionäre usw., und zwar unabhängig von der Branche, in der sie tätig sind.

Die Verantwortung der Unternehmen wird mit dem ABA-Tool nach vier Grundprinzipien analysiert:

- Die Verantwortung der Aktionäre: Vorstand und Geschäftsleitung, Bilanzierungspraktiken und finanzielle Risiken usw. ;
- Die Verantwortung für die Umwelt: **ökologischer** Fußabdruck der Produktionskette und des Produktlebenszyklus oder verantwortungsvolle Beschaffung, Energieverbrauch und Wasserverbrauch, CO2-Emissionen des Unternehmens und Abfallmanagement, usw. ;
- Die Verantwortung gegenüber den Arbeitnehmern: in Bezug auf Ethik und Arbeitsbedingungen in der Produktionskette, Behandlung von Arbeitnehmern, Sicherheit, Wohlbefinden, Vielfalt, Personalvertretung, Löhne, Qualität der verkauften Produkte oder Dienstleistungen usw.; und
- Gesellschaftliche Verantwortung: Qualität, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit der Produkte, Achtung der lokalen Gemeinschaften und der Menschenrechte usw.

Jedes Grundprinzip wird von DNCA Finance unabhängig bewertet und je nach seiner Bedeutung für das Zielunternehmen gewichtet. Jeder Grundsatz wird in eine Reihe von Kriterien heruntergebrochen, die nach ihrer relativen Bedeutung (Korrelation mit der wirtschaftlichen Leistung) ausgewählt werden und insgesamt etwa 25 Kriterien umfassen. Zu diesen Kriterien gehören die Qualität der Bewertung durch den Vorstand, die Vergütung des Vorstandsvorsitzenden, die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, die Klimapolitik und die Energieeffizienz etc.

Darüber hinaus wird die Überwachung des Kontroverseniveaus direkt in die Unternehmensverantwortung einbezogen und kann sich auf die Bewertung auswirken.

Diese gründliche Analyse, bei der qualitative und quantitative Recherchen kombiniert werden, führt zu einer Bewertung von 10 Punkten.

Anteil der Anlagen

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, mindestens 80 % seines Nettovermögens in Anlagen zu investieren, die den von ihm geförderten ökologischen und sozialen Merkmalen entsprechen, wobei 15 % des Nettovermögens direkt in nachhaltige Anlagen investiert werden.

Der verbleibende Teil des Nettovermögens des Teilfonds wird aus derivativen Finanzinstrumenten zum Zwecke der Absicherung und/oder des Engagements und/oder des effizienten Portfoliomanagements sowie aus Sichteinlagen, Geldmarktfonds, Geldmarktinstrumenten und anderen Einlagen zu Liquiditätszwecken bestehen.

Prüfung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Um zu beurteilen, ob die Anlagen die vom Teilfonds geförderten Umwelt- oder Sozialmerkmale einhalten, werden Kontrollen über die Verwendung der folgenden Indikatoren durchgeführt:

- Das interne ABA-Rating ;
- Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ;

- Der CO2-Fußabdruck des Portfolios (ausgedrückt in tCO2/mio. investierter USD) ;
- Das Engagement in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen.

Diese Indikatoren werden vom Verwaltungsteam definiert, umgesetzt und systematisch überwacht.

Darüber hinaus hat DNCA Finance ein Kontrollsystem für verantwortungsbewusste Investments eingerichtet, das sowohl Pre-Trade- als auch Post-Trade-Kontrollen umfasst.

Die Pre-Trade-Kontrollen beziehen sich auf die Mindestnote "Haftungsrisiko" und das Fehlen eines Ratings. Die Warnung über das Fehlen eines Ratings dient lediglich der Information des SRI-Teams. Die Kontrollen werden durch das CRD-Tool archiviert, das über einen eigenen Prüfpfad verfügt. Was die sektoralen Ausschlüsse betrifft, so überwacht die Risikoabteilung über die CRD die ordnungsgemäße Anwendung der sektoralen Beschränkungen, die sich auf die Emittentenlisten beziehen (*siehe Ausschlusspolitik*). Emittenten, die auf der Liste der "Worst Offenders" stehen, werden von der Risikoabteilung auch vor der Transaktion überwacht.

Die unten aufgelisteten **Post-Trade-Kontrollen** sind in das Kontrollsystem zur Überwachung der Einschränkungen integriert:

- Es werden keine Investitionen in Emittenten getätigt, die von den Ausschlussrichtlinien betroffen sind;
- Die Mindestbewertungen AIM, nachhaltiger Übergang und Klima (Übergang/Beitrag) werden eingehalten.

Methoden

Die Methoden, mit denen bestimmt wird, ob der Teilfonds soziale oder ökologische Merkmale erreicht, sind die folgenden:

- Above and Beyond Analysis" (ABA, das interne Tool): Der wichtigste vom Teilfonds verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist das ABA-Rating (siehe Abschnitt "Anlagestrategie"), das auf der Verantwortung von Unternehmen basiert und in vier Grundprinzipien unterteilt ist: Verantwortung der Aktionäre, Verantwortung für die Umwelt, Verantwortung des Arbeitgebers, gesellschaftliche Verantwortung ;
- **Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft**: DNCA Finance schließt diese Analyse mit einer Bewertung des Engagements der Unternehmen beim "Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft" ab. Dieses Rating beruht auf fünf Grundprinzipien: demografischer Übergang, gesundheitlicher Übergang, wirtschaftlicher Übergang, Übergang der Lebensweise und ökologischer Übergang;
- **Die Exposition gegenüber den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung** : DNCA Finance bewertet für jedes Unternehmen den Anteil der Erträge, der mit einem der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung verbunden ist;
- **Die Kohlenstoffdaten**: Kohlenstoff-Fußabdruck (t CO2/m$ investiert) des Portfolios des Teilfonds;
- **Die Intensität der Kohlenstoffemissionen** (t CO2/m$ investiert) des Portfolios des Teilfonds.

Quellen und Verarbeitung der Daten

Die Daten, die zur Erreichung jedes der vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, stammen aus öffentlichen Quellen, aus Datenbanken spezialisierter externer Dienstleister, aus dem direkten Dialog mit den Emittenten und aus der von DNCA Finance durchgeführten internen Analyse.

DNCA Finance hat sich für ein internes Modell, ABA ("Above and Beyond Analysis"), entschieden, um ein Rating anzubieten, dessen gesamte Konstruktion von uns kontrolliert wird, wobei die von den Unternehmen stammenden Informationen den Großteil der verwendeten Daten ausmachen. In diesem Rahmen werden die Daten kontrolliert und in ein eigenes Analyseraster integriert.

Im Rahmen seines Ansatzes für verantwortungsvolle Investitionen weist DNCA Finance darauf hin, dass die in seinem proprietären ABA-Ratingmodell verwendeten Daten ausschließlich **aus öffentlichen Informationen der Emittenten** stammen. Diese Daten werden geprüft, veröffentlicht und spiegeln die operative Realität der Unternehmen wider. Somit beruht die gesamte ESG-Ratingmethodik, die DNCA Finance bei privaten Emittenten anwendet, auf realen Daten, unter Ausschluss jeglicher geschätzter oder modellierter Daten.

Die Verwendung von geschätzten Daten erfolgt nur, wenn diese **von spezialisierten externen Dienstleistern** (wie MSCI, CDP oder gleichwertig) stammen, und betrifft spezifische Fälle wie die Erstellung von Ausschlusslisten (normativ oder

sektoral) oder die Berechnung des Klimapfads von DNCA Finance, wie insbesondere im Bericht Umweltbelastungen dargestellt. Diese Vorgehensweise zeugt von einem Engagement sowohl für Transparenz als auch für Strenge bei der Integration von ESG-Kriterien in die Anlageprozesse.

Um den Grundsätzen seiner verantwortungsvollen Anlagepolitik und den neuen ökologischen und regulatorischen Herausforderungen gerecht zu werden, hat DNCA Finance **externe Anbieter von ESG-Daten** beauftragt und führt ein Projekt zur Anreicherung seiner Prozesse durch, um :

- Verbesserung und Verlässlichkeit der Daten der Emittenten und der Indikatoren für die Auswirkungen und Folgen auf das Klima und die biologische Vielfalt;
- Informationen über Aktivitäten, die mit der Europäischen Taxonomie abgestimmt sind, zu vervollständigen;
- Den bestehenden ESG-Analyseprozess bereichern (insbesondere durch die Integration physischer und klimatischer Risiken) und seine systematische Nutzung ermöglichen (durch die Verwendung eines "ABA Quant"-Ratings, das über das gesamte Anlageuniversum beurteilt wird);
- Erweiterung des Anwendungsbereichs der anderen ESG-Prozesse.

Die Integration dieser Daten in das Informationssystem wurde umgesetzt und diese werden nach und nach eingearbeitet.

Verwendete Dienstleister :

Prestataire	Utilisation
MSCI	Données brutes / entreprises
	Taxonomie
	Principales Incidences Négative (PAI)
	Risque physique et de transition (VAR Climat)
ISS Ethix	Armes controversées
ISS Proxy Echange	Conseil pour le vote aux AG
CDP	Données Carbone
	Données eau et usage des sols
CDP Temperature Ratings	Température induite

Schließlich führt DNCA Finance einen Prozess zur Qualitätskontrolle der von seinen Lieferanten erhaltenen ESG-Daten ein, insbesondere durch die Einrichtung eines übergreifenden Ausschusses für nachhaltige Investitionen, zu dessen Aufgaben die Überwachung und Unterstützung der operativen Prozesse der Fachteams gehört, darunter die folgenden auf Ebene des Datenausschusses eingesetzten Punkte (Beschaffung von ESG-Daten, Anweisung der Datenströme, Strukturierung der ESG-Daten (Datenwörterbuch/Repository), Verbreitung von ESG-Daten aus dem Repository an eventuelle Fachtools).

Die ESG-Analyse von Wertpapieren wird unter der Aufsicht des Management- und Expertenteams für verantwortungsbewusste Investments durchgeführt. Es prüft auf der Grundlage des ABA-Tools die Analyse des Haftungsrisikos, die Analyse des Beitrags zum nachhaltigen Übergang, die Verfolgung von Kontroversen, den Newsflow und die Treffen mit den Unternehmensleitern. Die Analyse wird ausschließlich intern durchgeführt und beinhaltet keine Ratings von externen Agenturen.

Beschränkungen der Methoden und Daten

Der Ansatz, den die Managementteams von DNCA Finance für die Erstellung ihrer ESG-Analyse gewählt haben, kann mehrere Einschränkungen aufweisen, insbesondere :

- **Die Verfügbarkeit und Qualität der ESG-Daten**, die von den analysierten Unternehmen bereitgestellt werden;
- **Unterschiede in der Abdeckung** je nach Sektor oder geografischer Zone;
- **Unterschiede in den Methoden der** verschiedenen Datenanbieter.

Diese Einschränkungen können die Vergleichbarkeit und Genauigkeit der ESG-Bewertungen beeinträchtigen, haben aber keinen Einfluss auf das Ausmaß, in dem die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden, da DNCA Finance sich für einen kontinuierlichen Ansatz der ESG-Prozesse entscheidet, um diese Mängel zu beheben. DNCA Finance hat sich für eine schrittweise Einführung der ESG-Richtlinien entschieden, um eine pragmatische Anwendung und Integration der ESG-Themen in allen Gliedern der Wertschöpfungskette zu ermöglichen.

Angemessene Sorgfaltspflicht

DNCA Finance hat eine Due Diligence in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte durch die Überwachung von Kontroversen und die Anwendung von Ausschlüssen auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse implementiert.

Die Investitionen werden somit in Übereinstimmung mit der Politik für verantwortungsbewusste Investitionen und der Ausschlusspolitik überprüft.

DNCA Finance verfügt über einen Due-Diligence-Mechanismus, der darin besteht, :

- Identifizierung der Art der negativen Auswirkungen (ESG-Auswirkungen), die mit seinen Anlageaktivitäten verbunden sind ;
- Die negativen Auswirkungen bewerten und priorisieren (Prioritäten setzen);
- Einige der negativen Auswirkungen steuern (verhindern, abschwächen, beenden) ;
- Die Umsetzung der Ergebnisse überwachen (die Wirksamkeit der Maßnahmen messen) ;
- Die Strategie zur Bewältigung der negativen Auswirkungen gegebenenfalls anpassen.

Die von DNCA Finance gewählten Prinzipien sind :

- Die Steuerung der Auswirkungen, für die DNCA Finance quantitative Ziele anstrebt (insbesondere der CO2-Fußabdruck und die induzierte Temperatur der Portfolios);
- Die Messung von Indikatoren für den Einfluss auf die Biodiversität: Wassermanagement und Landnutzung.

Politik des Engagements

DNCA Finance setzt im Rahmen seines Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor eine Politik des Aktionärsengagements um.

Diese Politik beruht insbesondere auf :

- **Der regelmäßige Dialog mit den Unternehmen, der** es ermöglicht, die tatsächliche Berücksichtigung der ESG-Themen zu bewerten;
- **Proaktives Engagement**, um die Unternehmen zu ermutigen, ihre Transparenz und das Management ihrer ESG-Themen zu verbessern;
- **Reaktives Engagement**, das als Reaktion auf eine Kontroverse oder einen bedeutenden Vorfall ausgelöst wird.

Diese Politik wird in dem Dokument "***Policy of Shareholder Engagement and Voting Policy***" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (https://www.dnca-investments.com/documents/40) verfügbar ist.

Darüber hinaus analysiert und qualifiziert DNCA Finance die Kontroversen, denen Unternehmen ausgesetzt sind, sowohl in Bezug auf die Unternehmensverantwortung als auch auf die Einhaltung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen. Dieser Prozess ermöglicht es, die Kontroversen als schwerwiegend oder schwerwiegend einzustufen und das betreffende Unternehmen gegebenenfalls als Worst Offender zu qualifizieren. Unternehmen, die als "Worst Offender" eingestuft werden, werden aus dem zulässigen Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese Politik wird im Dokument "***Ausschlusspolitik***" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (https://www.dnca-investments.com/documents/7) abrufbar ist.

Referenzindex

Der Referenzindex des Teilfonds erfüllt nicht die vom Teilfonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale.